

Spezielle Anforderungen an die Ebenheit des Estrichs bei grossformatigen Platten oder Landhausdielen / Langriemenparkett

1.0 Sachlage

- 1.1 Moderne Produktionsverfahren erlauben die Herstellung immer grösserer Platten- und Parkettformate. Das stellt unter anderem eine höhere Anforderung an die Ebenheit des Untergrundes, z.B. an den Estrich.
- 1.2 Die Ebenheitsvorgaben der Norm SIA 251 sind bezüglich der Ebenflächigkeit bei der Verlegung grossformatiger Naturstein- und Keramikplatten oder grossformatigen Parkettelementen oft nicht ausreichend.
- 1.3 Innerhalb der für die Höhenlage zulässigen Abweichungen gelten für die Ebenheit der Oberfläche folgende Toleranzen:

Messdistanz in m bis	0.4	1.0	2.0	4.0	10.0
Zulässige Abweichung in mm ±	1	2	3	4	5

Diese Anforderungen gelten nicht für die Aufwölbungen zementgebundener Estriche.

2.0 Erhöhte Ebenheitsanforderungen

- 2.1 Für grossformatige Parkettelemente
 - Auch bei schwimmender Verlegung
 - Tafeln / Platten grösser als ca. 40 x 40 cm
 - Dielen mit mehr als 15 mm Stärke (massiv oder mehrschichtig)
- 2.2 Für grossformatige Keramikplatten
 - Plattenfläche >3'000 cm² (ca. 55 x 55 cm)
- 2.3 Im Merkblatt „Hinweise zur Planung und Verlegung grossformatiger, keramischer Fliesen und Platten, Beton-, Natur- und Kunstwerkstein auf Zementestrichen im Innenbereich“ des BEB vom März 2014 werden Platten ab einer Grösse von über 0.3 bis 0.6 m und/oder >0.36 m² bereits als Grossformate und somit als Sonderkonstruktion bezeichnet.



3.0 Estrichausebnung – Spachtelung

- 3.1 Es sind deshalb, in Abhängigkeit vom ausgewählten Belag, zusätzliche Massnahmen zum Flächenausgleich (Schleifen, Spachteln und Nivellieren) notwendig. Zum Ausnivellieren der Oberflächenebenheit des Untergrundes mittels Spachteln muss der Estrich die Verlegereife erreicht haben.

4.0 Zusammenfassung

- 4.1 Wird ein grossformatiger Endbelag durch den Kunden/Käufer ausgewählt, sind zusätzliche Massnahmen zum Flächenausgleich zu planen.
- 4.2 Es fallen Mehrkosten für den Kunden an, die in der Ausschreibung, Verträgen, Zeichnungen zu bestellen sind.

5.0 Quellen

- 5.1 SIA Norm 261 Schwimmender Estrich
- 5.2 Schweizerischer Plattenverband SPV „Verlegung von grossformatigen Keramikplatten im Innebereich vom 28.02.2014“
- 5.3 Pavidensa: Empfehlung PAV-E 27:2016
- 5.4 ISP: Parkettverband

